

Zeugenaufruf: Polizei Hagen sucht Hinweise nach Unfallflucht

Polizei Hagen sucht Zeugen nach Verkehrsunfallflucht: Radfahrer verletzt, Autofahrer floh. Hinweise bitte melden!

Zeugenaufruf nach Verkehrsunfallflucht in Hagen-Boele

Hagen-Boele (ots)

In einem besorgniserregenden Vorfall in Hagen-Boele am 24. Juli wurde ein Radfahrer bei einem Straßenunfall verletzt. Der 45-Jährige war gegen 7 Uhr morgens auf der Feldmühlenstraße unterwegs, als er beim Überqueren der Fahrbahn mit einem Fahrzeug kollidierte. Der Vorfall wirft Fragen zur Verkehrssicherheit und zum Verhalten von Verkehrsteilnehmern auf.

Der Vorfall im Detail

Der Radfahrer, der laut eigenen Angaben unverletzt blieb, erlitt leichte Verletzungen durch den Sturz. Bemerkenswert ist, dass der Autofahrer zunächst anhielt und mit dem Radfahrer sprach, anstatt sofort weiterzufahren. Dieser zeigte sich kooperativ und bat darum, die Polizei zu kontaktieren, da er kein Handy dabei hatte. Überraschend war die Reaktion des Autofahrers: Anstatt das Handy zu holen, machte er sich aus dem Staub.

Suspekte Fahrzeugbeschreibung

Der Fahrer des flüchtigen Fahrzeugs wird beschrieben als Mann mit kurzen Haaren. Das Auto selbst wird als dunkelblaues Modell, möglicherweise ein VW Golf, identifiziert. Trotz der ersten Interaktion konnte der Radfahrer keine detaillierten Informationen zu dem Fahrer liefern, was die Ermittlungen der Polizei erschwert.

Aufruf zur Mithilfe

Die Polizei Hagen bittet die Bevölkerung um Unterstützung bei der Identifizierung des flüchtigen Autofahrers. Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben oder Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 02331 - 986 2066 zu melden. Diese Informationen sind entscheidend, um den Vorfall aufzuklären und möglicherweise weitere Unfälle in der Zukunft zu vermeiden.

Community und Verkehrssicherheit

Dieser Vorfall verdeutlicht die wachsende Sorge um die Sicherheit von Radfahrern im Straßenverkehr. Die Bereitschaft, Hilfe zu leisten und sich an gesetzliche Vorschriften zu halten, ist unerlässlich, um das Zusammenleben zwischen Autofahrern und Radfahrern zu verbessern. Gemeinsame Anstrengungen von Anwohnern und der Polizei können dazu beitragen, die Straßen sicherer zu machen und das Bewusstsein für die Gefahren im Straßenverkehr zu schärfen.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de